

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 26. April 2017, 17.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 09., Währinger Straße 43/2. Stock - Festsaal

### **Anwesende:**

BV<sup>in</sup> Malyar, BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz, BR DI Kaizar, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ahmad, BR Amhof, BR<sup>in</sup> Brabec, BR Brenner, BR Mag. Doubek, BR Mag. Freytag, BR<sup>in</sup> Fuchs El., BR<sup>in</sup> Fuchs Er., BR Goldschmidt, BR Goll, BR<sup>in</sup> Grasl, BR<sup>in</sup> Kauf, BR Koberwein, BR Kofler, BR Dr. Koppe, BR Dr. Krüger, BR Linke, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lugert, BR Mag. Maurer, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BR<sup>in</sup> Mengel, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Molitor-Ruckenbauer, BR Nagy MSc, BR<sup>in</sup> Niederseer MBA MSc, BR<sup>in</sup> O'Brien BA, BR Mag. Prack, BR Raab, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Rammer, BR Schicker, BR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Schmid, BR<sup>in</sup> Schmitz, BR Mag. Sidlo, BR<sup>in</sup> Tasic, BR<sup>in</sup> Zugerstorfer, BR MMag. Zwickelsdorfer

### **Entschuldigt:**

BV<sup>in</sup>-Stv. Mag. Liebich, BR KR Hornek, BR<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Plachy-Loco

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

### **Tagesordnung**

#### **Verleihung der Verdienstzeichen des Landes Wien**

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden
2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Resolutionen
6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

## **Verleihung der Verdienstzeichen des Landes Wien**

Der Vorsitzende BR DI Kaizar hebt das Fotografier- und Filmverbot für die Dauer der Sitzung auf.

Die Sitzung wird per Live-Stream übertragen.

Frau Bezirksvorsteherin Martina Malyar, überreicht das silberne bzw. goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an folgende Bezirksrätinnen/Bezirksräte a.D.:

**Bezirksrat a.D. Mag. Michael Landesmann**

**Bezirksrat a.D. Mag. Herbert Lehnert**

**Bezirksrätin a.D. Gertrud Wurzer**

**Bezirksrat a.D. Friedrich Hahn**

**Bezirksrätin a.D. Ingeborg Hejda**

Der Vorsitzende BR DI Kaizar unterbricht die Sitzung der Bezirksvertretung um 17:27 Uhr.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar nimmt die Sitzung der Bezirksvertretung um 17:35 Uhr wieder auf.

### **1. Bekanntmachung der Vorsitzenden**

1.1. Begrüßung der Anwesenden

1.2. Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht 7 Anfragen, 7 Resolutionen, 1 Abänderungsantrag zu einer Resolution und 18 Anträge eingebracht.

1.3. Schriftlich beantwortete Anfragen aus der letzten Sitzung:

#### **1.3.1. BV 09 – S 150564/2017 – Geplante Baumfällungen Porzellangasse 51**

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenrednerinnen: BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BV<sup>in</sup> Malyar (SPÖ)

## 2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Die Bezirksvorsteherin teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 23.02.2017 bis 26.04.2017 folgendes mit:

- Jugendzahnklinik Salzergasse 28

Die ehemalige Jugendzahnklinik in der Salzergasse 28 wird zu einem Kindergarten/Hort umgebaut. Auch das angeschlossene Jugendzentrum wird barrierefrei. Viele Einbauten der Zahnklinik müssen entfernt werden. Das Gebäude wird praktisch vollständig entkern. Die Fassade bleibt. Die Fenster werden erneuert.

Baubeginn eventuell noch 2017

Geplante Fertigstellung 2019

Geplante Eröffnung Herbst 2019

Kosten

€ 3.339.000,-- für Kindergarten und Hort (Zentralbudget)

€ 542.300 für das Jugendzentrum (wird über MA 34 abgerechnet)

Dank an die Stadt Wien für die Investition und die neue Hortgruppe.

- CS-Aktion:

2017 Start der Initiative „Demenzfreundlicher Bezirk“

Jeder, der einen Beitrag leisten kann, bitte bei BV 9 schriftlich melden.

- Öffentliche Informationsveranstaltung „Althangrund“ war am 16.03.2017 um 19:00 Uhr

Ombudsfrau Althanquartier (Dialogbüro):

Frau Karin Oppeker

Öffnungszeiten Dialogbüro:

Montags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Adresse: 9., Althanstraße 4

- Beschluss aus der 50. Sitzung der Stadtentwicklungskommission (STEK)

9., Julius-Tandler-Platz/Althangrund – Lokales städtebauliches Leitbild

- Rechnungsabschluss 2016 – online

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2016 wird nach der Genehmigung durch den Gemeinderat (26. und 27. Juni 2017) auf der Homepage des Bezirkes veröffentlicht.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



- AnwohnerInnenparken Alservorstadt:

Gesamt: ca. 175 Stellplätze

- AnwohnerInnenparken Rossau:

Gesamt: ca. 240 Stellplätze

### **3. Geschäftsstücke**

#### **3.1. A 294789/2015/26 – MA 5: Bezirksrechnungsabschluss 2016**

Berichterstatterin: Mag.<sup>a</sup> Saya Ahmad (SPÖ)

Über das Geschäftsstück wird eine Debatte begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Nagy (NEOS, 2x), BR Kofler (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BV<sup>in</sup> Malyar (SPÖ)

**Beschluss**: Der Bezirksrechnungsabschluss 2016 wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS angenommen.

### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

4.1. Anfragen, die in diese Sitzung eingebracht wurden:

#### **4.1.1 S 350964/2017 – Grüne: Erneuerung drei Baumscheiben Hebragasse**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird **keine Debatte** begehrt.

**4.1.2. S 351011/2017 – Grüne: Kosten Blumen- und Staudenrabatten im Alsergrund**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird **keine Debatte** begehrt.

**4.1.3. S 351041/2017 – Grüne: Parkbänke im Sigmund Freud Park**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird **keine Debatte** begehrt.

**4.1.4. S 351026/2017 – Grüne: Historische Klinikgebäude am Lazarettgassenweg**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird **keine Debatte** begehrt.

**4.1.5. S 346568/2017 – FPÖ: Mindestsicherungs-Skandal am Alsergrund**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ)

**4.1.6. S 346583/2017 – ÖVP: Sanierung Volksschule Grünentorgasse**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenrednerinnen: BR<sup>in</sup> Lugert (ÖVP, 2x), BV<sup>in</sup> Malyar (SPÖ, 2x)

#### **4.1.7. S 346596/2017 – ÖVP: Roßauer Lände**

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP, 2x), BR Sidlo (FPÖ), BR Kofler (Grüne), BR Prack (NEOS)

## **5. Resolutionen**

### **Behandelte Resolutionen:**

**Die BezirksrätInnen Koberwein, Doubek, Amhof, Fuchs El. und Nagy (SPÖ, Grüne, FPÖ, ÖVP und NEOS) haben am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

#### BVP09 -1430/2017, Demenzfreundlicher Bezirk Alsergrund

„Mit zunehmender Lebenserwartung steigt auch die Zahl jener, die von Demenzerkrankungen betroffen sind. Demenzerkrankungen erschweren die Bewältigung des Alltags, verunsichern und machen ratlos, sowohl die Betroffenen wie auch die Angehörigen. Die Betroffenen stoßen meist auf Unverständnis, was ihre Situation noch verschärft.

Mit sinnvollen Angeboten auf dem Dienstleistungssektor und Hilfestellung kann der Alltag von demenzkranken Menschen im gewohnten Umfeld gewährleistet werden. Wesentliche Faktoren dafür sind Sensibilisierung, AnsprechpartnerInnen und Information für Angehörige, aber auch für die Menschen im weiteren Umfeld der Betroffenen, damit demenzkranken Menschen auch weiterhin eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Sinne von Inklusion ermöglicht wird.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher dafür aus, bestehende Initiativen und DienstleisterInnen, die sich dieser Problematik widmen, zu unterstützen und aktiv an der Vernetzung und Information der Bevölkerung mitzuwirken. Die Bezirksvertretung Alsergrund nimmt damit aktiv an der Initiative „demenzfreundlicher Bezirk“ teil.“

Über die Resolution wird keine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

### **Beschluss:**

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

**Die Bezirksräte Koberwein und Doubek (SPÖ und Grüne) haben am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

BVP09 -1432/2017, Keine Entnahmeboxen für Gratiszeitungen im öffentlichen Raum

„Zwischen den MedieninhaberInnen der Gratiszeitungen „ÖSTERREICH“ und „HEUTE“ sowie der Stadt Wien und den Wiener Linien bestehen Verträge, die das Aufstellen von Entnahmeboxen für Gratiszeitungen ermöglichen. Somit genießen die Gratiszeitungen „ÖSTERREICH“ und „HEUTE“ einen privilegierten Zugang zur Ressource öffentlicher Raum, der anderen Printmedien verwehrt bleibt. Beide Zeitungen nutzen diesen Raum, um für ihre Werbeeinschaltungen eine hohe Reichweite zu generieren und erzielen durch diesen privilegierten Zugang zum öffentlichen Raum große Gewinne.

Der öffentliche Raum sowie die U-Bahn-Stationen sollen aber nicht für die Erhöhung der Reichweite von gewinnorientierten Printzeitungen, die fast ausschließlich durch Einnahmen von Inseraten finanziert werden, zur Verfügung stehen. Öffentlicher Raum ist ein wertvolles Gut. Dass auch private Unternehmen versuchen diesen gewinnbringend für ihre Zwecke zu nutzen, sollte nur unter strengsten Auflagen gestattet sein bzw. ausreichend abgegolten werden.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher gegen das Aufstellen von Entnahmeboxen im öffentlichen Raum am Alsergrund sowie in den U-Bahn-Stationen aus. Es sollen dafür keine neuen Bewilligungen mehr erteilt werden.“

**Der Bezirksrat Nagy (NEOS) hat am 26.04.2017 folgenden Abänderungsantrag dazu eingebracht:**

BVP09 -1431/2017, Keine Entnahmeboxen für Gratiszeitungen im öffentlichen Raum

„Zwischen den MedieninhaberInnen der Gratiszeitungen „ÖSTERREICH“ und „HEUTE“ sowie der Stadt Wien und den Wiener Linien bestehen Verträge, die das Aufstellen von Entnahmeboxen für Gratiszeitungen ermöglichen. Somit genießen die Gratiszeitungen „ÖSTERREICH“ und „HEUTE“ einen privilegierten Zugang zur Ressource öffentlicher Raum, der anderen Printmedien verwehrt bleibt. Beide Zeitungen nutzen diesen Raum, um für ihre Werbeeinschaltungen eine hohe Reichweite zu generieren und erzielen durch diesen privilegierten Zugang zum öffentlichen Raum große Gewinne.

Der öffentliche Raum sowie die U-Bahn-Stationen sollen aber nicht für die Erhöhung der Reichweite von gewinnorientierten Printzeitungen, die fast ausschließlich durch Einnahmen von Inseraten finanziert werden, zur Verfügung stehen. Öffentlicher Raum ist ein wertvolles Gut. Dass auch private Unternehmen versuchen diesen gewinnbringend für ihre Zwecke zu nutzen, sollte nur unter strengsten Auflagen gestattet sein bzw. ausreichend abgegolten werden.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher gegen das Aufstellen von Entnahmeboxen im öffentlichen Raum am Alsergrund sowie in den U-Bahn-Stationen aus. Es sollen dafür keine neuen Bewilligungen mehr erteilt werden.

**Bestehende Bewilligungen sollen nach Ablauf keinesfalls verlängert werden. Wenn ein vorzeitiges Zurücknehmen der bestehenden Bewilligungen rechtlich möglich ist, soll von dieser Möglichkeit unverzüglich Gebrauch gemacht werden.,,**

Über die Resolution und den Abänderungsantrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution und des Abänderungsantrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP), BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BR<sup>in</sup> Kauf (SPÖ), BR Nagy (NEOS), BR Krüger (FPÖ), BR Schicker (Grüne)

**Beschluss Abänderungsantrag zur Resolution:**

Der Abänderungsantrag zur Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS angenommen.

**Beschluss Hauptresolution:**

Die Hauptresolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS angenommen.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

**BVP09 -1434/2017, Erweiterung des Julius-Tandler-Platzes**

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich für die Erweiterung des Julius-Tandler-Platz in Richtung Norden im Zuge des Refurbishments des nach einem Entwurf der Architektengemeinschaft Schwanzer, Krampf, Glück, Hlaweniczka, Requat und Reinhaller erbauten und 1978 seiner Bestimmung übergeben neuen Franz-Josefs-Bahnhof, dem sogenannten „Epsilon“-Gebäudes aus, indem im Erdgeschoß öffentlich zugängliche Bereiche geschaffen werden und die künftige Bahnhofshalle diesen angepasst wird.

Eine städteplanerische Vorsehung von Arkaden in diesem Bereich im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wäre wünschenswert.

Hierzu wird es notwendig sein, sich mit der ÖBB und den künftigen Bauträgern abzustimmen und umgehend den Alsergrunder Bauausschuss hiermit zu befassen.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung), BR Sidlo (FPÖ), BR Maurer (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.



**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

BVP09 -1435/2017, Heliografische Zeitanzeige am neuen Julius-Tandler-Platz

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich für eine heliografische Zeitanzeige am neuen Julius-Tandler-Platz nach Abschluss der Umbauarbeiten aus.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

BVP09 -1436/2017, Umsteigefreie Verbindung zwischen Westbahn - U4 - Franz-Josefs-Bahn

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich für das Projekt S/U4 des Arbeitskreises „öffentlicher Verkehr“, auch „urbanrail“ genannt aus, bei dem eine umsteigefreie Verbindung zwischen Westbahn – U4 – Franz-Josefs-Bahn hergestellt werden soll und künftig

1. zusätzlich zu den bisher zwischen Hütteldorf und Heiligenstadt verkehrenden Garnituren der U4 Zweisystemzüge mit zusätzlichen Stromabnehmer „über Kopf“ eingefügt werden, die auch auf den Schnellbahngleisen Niederösterreichs fahren können,
2. die Gleise der U4 mit den Gleisen der ÖBB in Hütteldorf und Heiligenstadt wieder verbunden werden, wie es seit Errichtung der Stadtbahn bis 1924 der Fall war,
3. Zweisystemzüge beide Bahnsysteme befahren - nämlich von den Gleisen der S40 auf die der U4 und von dort auf die der S50 - und somit der zeitraubende und unbequeme Umsteigevorgang entfällt,
4. und somit eine kostengünstige, bequeme und rasch zu realisierende öffentliche Regionalverkehrsverbindung für den Westen und Nordwesten Wiens geschaffen wird.“

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Kauf (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

**Die Bezirksräte Nagy und Koberwein (NEOS und SPÖ) haben am 26. April 2017 folgende Resolution eingebracht:**

BVP09 -1437/2017, Einrichtung einer Primärversorgungseinheit im Stadtentwicklungsgebiet Althangrund

„Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, im Stadtentwicklungsgebiet Althangrund eine Primärversorgungseinheit (Primary Health Care Center) mit Kassenverträgen vorzusehen.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Krüger (FPÖ), BR Zwickelsdorfer (SPÖ), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP, 3x), BR Goll (Grüne, 2x), BR Doubek (Grüne), BR<sup>in</sup> Niederseer (SPÖ), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR Nagy (NEOS), BR<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, FPÖ und ÖVP abgelehnt.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar unterbricht die Sitzung der Bezirksvertretung um 19:56 Uhr.

Der Vorsitzende BR DI Kaizar nimmt die Sitzung der Bezirksvertretung um 20:06 Uhr wieder auf.

## 6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

### Neue Anträge, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden:

**Der Bezirksrat Koberwein (SPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1439/2017, Neugestaltung der Skate-Anlage im Arne-Carlsson-Park

„Die zuständigen Dienststellen werden ersucht, einen Planungsprozess zur Neugestaltung der Skateanlage im Arne-Carlsson-Park (am Bunker) unter Einbindung von JUVIVO 09 und interessierter BürgerInnen/ NutzerInnen durchzuführen. Das Ergebnis wird dem Umweltausschuss mit einer Kostenschätzung zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Über den Antrag wird **eine Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Nagy (NEOS)

#### **Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Der Bezirksrat Koberwein (SPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1440/2017, Künstlerische Graffiti im Arne-Carlsson-Park (Modell Wiener Wand)

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob die Abgrenzungswand zur Schule im Park im Arne-Carlsson-Park für die Nutzung künstlerischer Graffiti freigegeben werden kann (Modell Wiener Wand)“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Lugert (ÖVP), BR<sup>in</sup> Brabec (SPÖ), BR Doubek (Grüne)

#### **Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit 10 Stimmen der Grünen und den Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP abgelehnt.

**Die BezirksrätInnen Doubek und Fuchs El. (Grüne und ÖVP) haben am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1441/2017, Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort VS Grünentorgasse

„Die zuständigen Magistratischen Dienststellen werden ersucht, die derzeit freie Schulwartwohnung in der VS Grünentorgasse im Rahmen der laufenden Sanierung so umzubauen, dass sie zur Erweiterung der Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung verwendet werden kann.

Eine Kostenschätzung für den Umbau sowie für den externen Schulwart sind dem Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Frau Bezirksrätin Molitor-Ruckenbauer übergibt eine Unterschriftenliste an Frau Bezirksvorsteherin Malyar.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BR<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ), BR<sup>in</sup> Lugert (ÖVP), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BV<sup>in</sup> Malyar (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Doubek (Grüne, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, FPÖ, ÖVP und NEOS angenommen.

**Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1443/2017, Baumpflanzungen Wasagasse gerade ON

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, am Beginn der Wasagasse auf Seiten der geraden Ordnungsnummern die entsprechenden Maßnahmen für die Pflanzung von zwei Bäumen zu veranlassen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ), BR<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BR Amhof (FPÖ)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ und ÖVP abgelehnt.

**Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1444/2017, Radfahren gegen die Einbahn in der Mosergasse

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, durch entsprechende Kennzeichnung das Fahren gegen die Einbahn für Fahrräder in der Mosergasse unabhängig von einer möglichen Neugestaltung der Rampe und Stiege auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu ermöglichen.“

Über den Antrag wird **keine Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1445/2017, Station Friedensbrücke, südseitiges Aufnahmegebäude/Vorplatz

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, im Zuge der Sanierung der Station Friedensbrücke durch die Wiener Linien zu untersuchen, ob eine Aufstellung von Behältern für Altstoffe sowie der Zeitungsboxen an einem anderen Ort in der Nähe erfolgen kann, um zu einer besseren Raumorganisation beizutragen. Das Ergebnis der Überprüfung und die möglichen Kosten der Umsetzung, sollen dem Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird **keine Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1446/2017, Ein- und Ausfahrtsperren

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, eine „Ein- und Ausfahrtsperre“ für alle bisher nicht erfassten Gebiete des 9. Bezirks im Flächenwidmungsplan zu verankern. Dies soll so rasch wie möglich, spätestens jedoch bei der nächsten Überarbeitung von Flächenwidmungsplänen des Bezirks erfolgen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP), BR Amhof (FPÖ)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, NEOS und 2 Stimmen der ÖVP angenommen.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1447/2017, barrierefreier Zugang zum Treppelweg in der U4-Station Friedensbrücke

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats im Zuge der für 2018 geplanten Renovierung der U4-Station Friedensbrücke einen barrierefreien Zugang zum Treppelweg für die Fahrgäste der stadtauswärts fahrenden Züge zu schaffen. Als Vorbild soll die Station Rossauer Lände dienen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

**Bezirksrätin Grasl verlässt die Sitzung um 20:50 Uhr.**

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ), BR Sidlo (FPÖ), BR Prack (NEOS), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und 1 Stimme der FPÖ abgelehnt.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1448/2017, Flaniermeile in der Boltzmanngasse

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats in der Boltzmanngasse von der Strudelhofgasse bis zur Einmündung in die Lichtensteinstraße eine Flaniermeile vorzusehen, diese zu verordnen und in geeigneter Weise kundzumachen.

Hierzu wird es nötig sein, die Sicherheitsabspernung vor der amerikanischen Botschaft auf die Straßenseite mit gerader Nummerierung zu verlegen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name der Debattenrednerin: BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP, NEOS und 1 Stimme der FPÖ abgelehnt.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1449/2017, Kaiserin Elisabethpromenade

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats den Treppelweg entlang des Donaukanals von der Bezirksgrenze mit Döbling bis zur Augartenbrücke nach Kaiserin Elisabeth Kaiserin Elisabethpromenade zu benennen.

In formaler Hinsicht wird die Zuweisung an die Kulturkommission beantragt.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Mengel (FPÖ), BR Koberwein (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS abgelehnt.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1450/2017, Überprüfung des Radfahrens gegen die Einbahn am Alsergrund

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) jene Einbahnen am Alsergrund, wo Radfahren gegen die Einbahn gestattet ist, dahingehend zu überprüfen, ob der künftig zunehmende Verkehr mit Lastenrädern die zulässige Mindestbreite einhält. Dort, wo dies nicht der Fall ist, sollte ein Fahrverbot für Lastenräder gegen die Einbahn verordnet werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

**Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1451/2017, verbesserter Zugang zur U2-Station Schottentor

„Die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulli Sima wird ersucht, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass der U-Bahnzugang zu der U-2 Station in der Währinger Straße Ecke Maria-Theresien-Straße renoviert und besser sichtbar wird, indem eine deutlich sichtbare Beschilderung in Würfelform außen angebracht wird. Der barrierefreie Einbau eines Personenaufzugs oder einer Rolltreppe ist wünschenswert. Als Vorbild soll der zweite Zugang zu der Station in der Lichtensteingasse dienen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.



**Die Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1452/2017, Graffiti Arne-Carlsson-Park

„Im Arne-Carlsson-Park wurde die Abgrenzungswand zur Schule im Park durch Graffiti verunziert. Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien mögen die Reinigung der Wand veranlassen. Um weiteren Beschmierungen der Wand vorzubeugen, sollen in Folge zwei mögliche Maßnahmen geprüft werden: Zum einem, ob die Schüler und Schülerinnen der Volksschule im Park die Mauer bemalen können und zum anderen die Möglichkeit und die Kosten einer Bepflanzung der Mauer. Die Vorschläge und Kosten sollen dem Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Koberwein (SPÖ, 2x), BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Die Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1453/2017, Boulderwand Roßauer Lände

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen sollen prüfen, ob die Möglichkeit besteht auf der Roßauer Lände (am Treppelweg) Kletterelemente zu montieren und somit eine Boulderwand für Kinder und Jugendliche herzustellen. Wünschenswert wäre die Anbringung in der Nähe vom Siemens-Nixdorf-Steg. Das Ergebnis und die Kosten sollen dem Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Mayerhofer-Grünbühel (NEOS), BR Krüger (FPÖ), BV<sup>in</sup> Malyar (SPÖ)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

**Die Bezirksräte Nagy und Doubek (NEOS und Grüne) haben am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1454/2017, Errichtung einer Kindertretroller-Abstellanlage vor der Volksschule Schubert Schule, Grünentorgasse ONr. 9-11

„Die zuständige Magistratsabteilung wird beauftragt, eine Abstellmöglichkeit für Kindertretroller – eine spezielle Kindertretroller-Abstellanlage – vor dem Gehsteigbereich der Volksschule Schubert Schule, auf der Höhe Grünentorgasse ONr.11, neben der bestehenden „Wiener Radbügel“-Anlage zu planen.

Das Planungsergebnis soll samt Kostenschätzung der Kommission für Verkehr und Bezirksentwicklung zur Beratung vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

**Bezirksrätin Lugert verlässt die Sitzung um 21:15 Uhr**

Namen der DebattenrednerInnen: BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP), BR Amhof (FPÖ), BR Prack (NEOS), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS angenommen.

**Der Bezirksrat Nagy (NEOS) hat am 26. April 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:**

BVP09 – 1455/2017, Erweiterung der Fahrradabstellanlage vor der Musikschule Alsergrund, D`Orsay-Gasse 8

„Die zuständige Magistratsabteilung wird beauftragt, die bestehende Abstellmöglichkeit für Fahrräder – die „Wiener Radbügel“-Anlage – vor der Musikschule Alsergrund, D`Orsay-Gasse 8, um 4 Radbügel zu erweitern.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name der Debattenrednerin: BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP, Abstimmung)

**Beschluss:**

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, FPÖ und NEOS angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Folgende **Resolution und Anträge** wurden vom Antragsteller **zurückgezogen**:

**a) Bezirksrat Doubek (Resolution, Grüne)**

BVP09 -1433/2017, Wettbewerb Althangrund

**b) Bezirksrat Koberwein (Antrag, SPÖ)**

BVP09 – 1438/2017, Neugestaltung Julius-Tandler-Platz, Althan- & Nordbergstraße

**c) Bezirksräte Doubek und Nagy (Antrag, Grüne und NEOS)**

BVP09 – 1442/2017,  
\_\_\_\_\_

(Ende der Sitzung um 21:20 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR Dipl.-Ing. Christian Kaizar e.h.

Die Bezirksrätin: BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Monika Kreutz e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.